

Demokratie in meinem Land

Methodentyp	Diskussion
Ziel	Die Jugendlichen setzen sich durch gezielte Leitfragen mit der Demokratie in ihrem Land auseinander.
Personenanzahl	Insgesamt: Ca. 20-40 In den Kleingruppen: Ca. 6-7 Teilnehmer/-innen und 1-2 Teamer/-innen
Zielgruppe	Jugendliche ab 16 Jahren
Materialien	Keine
Quelle/Link	Franziskanisches Bildungswerk e. V.
Beschreibung/ Ablauf	<p>Bei internationalen Gruppen sprechen die Jugendlichen in einem ersten Schritt in Nationen-Gruppen frei über ihre Einschätzung der politischen Situation in ihrem Land.</p> <p>Anschließend werden die Gruppen gemischt, sodass es mehrere moderierte Kleingruppen gibt, deren Teilnehmer/-innen aus verschiedenen Ländern kommen.</p> <p>In den Kleingruppen können die einzelnen Teilnehmer/-innen zuerst kurz von der Diskussion in den Nationengruppen berichten.</p> <p>Anschließend führt ein/-e Teamer/-in mit dem unten stehenden Leitfaden durch die Diskussion:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei uns gibt es abwechselnde Regierungen / Regierungsparteien. 2. Es gibt Parteien / Politiker/-innen, die meine Meinung vertreten. 3. Es gibt eine Opposition in unserem Land, die ihre Meinung sagen kann. 4. Gibt es Minderheiten in eurem Land? 5. Sind diese Minderheiten in die Gesellschaft integriert? 6. Wo erlebt ihr „Demokratie“ in eurem Alltag? 7. Ich gehe regelmäßig wählen / ich finde es wichtig, wählen zu gehen. 8. Jeder kann sich zur Wahl aufstellen lassen, es hängt nicht von Geld oder Macht ab. 9. Viele Menschen beteiligen sich an den politischen Wahlen in unserem Land (hohe Wahlbeteiligung). 10. Ich vertraue dem Wahlergebnis. 11. Ich habe die Möglichkeit, direkt an der Politik teilzunehmen (Abstimmungen, Meinungsbilder, etc.). 12. In unserem Land gibt es regierungskritische Zeitungen, die das schreiben können, was sie wollen.

	<p>13. Ich habe keine Konsequenzen zu befürchten, wenn ich meine Gedanken in der Öffentlichkeit äußere.</p> <p>14. Gerichte in unserem Land sind unabhängig, das heißt, sie halten sich an das Gesetz.</p> <p>15. Gerichte und Polizei handeln unvoreingenommen.</p> <p>16. Politiker/-innen vertreten nur die Interessen von ihren Wähler/-innen.</p>
<p>Ggf. Erfahrungsbericht</p>	<p>Diese Methode eignet sich besonders für internationale Gruppen, denn hier kann gut über die Unterschiede in den einzelnen Ländern diskutiert werden.</p> <p>Bei Gruppen aus einem Land kann die Diskussion mehr in die Tiefe gehen.</p>